

Rechte und Pflichten in der Berufsausbildung

Selina macht eine Ausbildung zur Altenpflegerin: „Im Wohnheim gibt es immer wieder schöne Momente, aber die Ausbildung ist auch sehr anstrengend. Für Vieles hat man nur wenig Zeit. Weil ich neulich länger mit einer alten Dame gesprochen habe, bekam ich Stress mit meiner Chefin. Dabei gehört das meiner Meinung nach zum Job dazu.“

Jan will Fachinformatiker werden: „Computer waren schon immer meine Leidenschaft. Im Betrieb ist die Arbeit aber oft eintönig. Als

ich in der Mittagspause am PC gezoxt habe, war mein Ausbilder stinksauer. Ein Riesenauftand für nichts!“

Sarah absolviert eine Ausbildung zur Kfz-Mechatronikerin: „Ich habe schon als kleines Mädchen mit meinem Vater an Autos rumgeschraubt. In der Werkstatt muss ich mir trotzdem immer wieder dumme Sprüche anhören. Neulich hat's mir echt gereicht und ich hab mich mit dem Betriebsleiter angelegt.“

DEINE RECHTE

Überlege, welche der aufgeführten Rechte für Auszubildende gesetzlich festgeschrieben und welche frei erfunden sind.

Auszubildende haben ein Recht ...	stimmt	stimmt nicht
a) ... auf eine angemessene Vergütung und mindestens eine Gehaltserhöhung pro Ausbildungsjahr.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) ... darauf, Aufgaben abzulehnen, die nicht mit der Ausbildung in Zusammenhang stehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) ... auf einen freien Nachmittag pro Woche.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) ... auf kostenlose Werkzeuge und Werkstoffe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) ... , die Ausbildungsnachweise von der/dem Ausbilder/ in schreiben zu lassen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Auflösungsgang: stimmt = a), b), d) / stimmt nicht = c), e)

DEINE PFLICHTEN

Überlege, welche Pflichten Auszubildende haben und welche nicht.

Auszubildende müssen ...	stimmt	stimmt nicht
a) ... Fließbandarbeit machen, wenn ein Kollege ausfällt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) ... zur Berufsschule gehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) ... Stillschweigen über Geschäftsgeheimnisse bewahren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) ... ihre eigene Schutzkleidung mitbringen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) ... sich engagieren, damit sie ihr Ausbildungsziel erreichen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Auflösungsgang: stimmt = b), c), e) / stimmt nicht = a), d)

ALLES GEREGET?

Wer kümmert sich eigentlich um die ...

... Rentenversicherung

... Krankenversicherung?

... Unfallversicherung?

... Haftpflichtversicherung?

... Berufsunfähigkeitsversicherung?

Für die Folgen von Unfällen während der Arbeit und auf dem Arbeitsweg sowie von bestimmten Berufskrankheiten muss der Arbeitgeber Beiträge an die Berufsgenossenschaften zahlen.

Der Arbeitgeber kümmert sich um die Zahlung der Beiträge und übernimmt sie zur Hälfte ...

Sie ist eine Pflichtversicherung für alle Bürger. Du musst nur eine auswählen. Um den Rest kümmert sich der Arbeitgeber und übernimmt etwa die Hälfte der Beiträge.

Für die Dauer der Erstausbildung sind Unverheiratete über die Eltern mitversichert.

Sie bietet umfangreicheren Schutz als die gesetzliche Erwerbsminderungsrente, muss aber privat abgeschlossen werden.

AUFGABEN

GRUNDWISSEN

Partnerarbeit/Plenum: Lest die Stellungnahmen von Selina, Jan und Sarah. Beschreibt eurem Lernpartner das Verhältnis der Jugendlichen zu ihren Chefs. Diskutiert anschließend im Plenum, was ihr während einer Ausbildung von eurem Chef erwartet, und was Chefs von ihren Auszubildenden erwarten können.

VERTIEFUNG

Einzelarbeit/Plenum: Kreuze in den Tabellen an, welche Rechte und Pflichten Auszubildende deiner Meinung nach haben. Notiert danach an der Tafel Aufgaben, die ihr als Azubi ablehnen würdet. Überprüft anschließend, wie weit eure Rechte gehen, zum Beispiel mithilfe der Broschüre „Rechte und Pflichten während der Berufsausbildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, Download unter www.bmbf.de/pub/ausbildung_und_beruf.pdf.

REFLEXION

Einzelarbeit/Plenum: Sortiert den verschiedenen Versicherungen im Text „Alles geregelt?“ die passenden Beschreibungen zu. Überlegt, an welche Versicherung ihr bei Beginn der Ausbildung denken müsst. Findet heraus, bei welcher Versicherung der Arbeitgeber die Zahlung der Beiträge regelt und bei welcher Versicherung ihr selbst aktiv werden müsst. Weitere Informationen dazu gibt es zum Beispiel im Schülermagazin „Safety 1st“.